Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

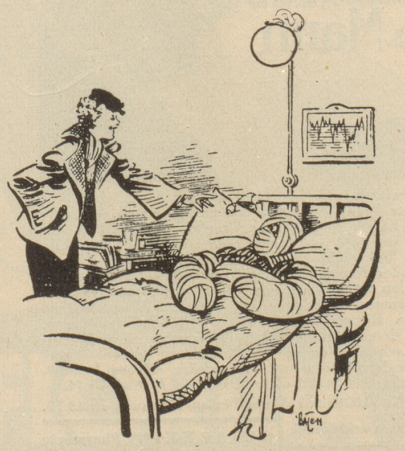
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tasie, so rüstet man sich zu einer Schweizerreise, nimmt den Fahrplan und die Schweizerkarte zur Hand, fährt eventuell mit dem Auto, indem man im Rasierstuhle Platz nimmt, und lässt den Föhn oder Staubsauger surren (Citroën oder Buick) und fort geht's über alle Pässe und den herrlichen Seen entlang. Fährt man mit der Bahn, nimmt man gleichfalls im Rasierstuhle Platz und täuscht sich vor, erster Klasse zu reisen. Hat man inzwischen Hunger bekommen (Reisen gibt Hunger), zieht man ein Stück harten Landjäger mit Brot aus der Schublade, begibt sich in den andern Rasierstuhl und denkt sich im Speisewagen zu befinden, ein Güggeli speisend.

Zurückgekehrt von der Ferienreise, noch schlaftrunken und abgespannt von den vielen Genüssen, nimmt man an jenem Tische Platz, wo früher Haararbeiten gemacht wurden und besieht sich von dort die herrlichen Gegenstände, die im Kasten stehend zum Verkaufe ausgestellt sind und auf die Käufer warten. Doch ja; das sind natürlich lauter versteckte Bosheiten und Anzüglichkeiten. Und ein Rasierer soll sich fein in acht nehmen was er sagt und vielleicht zu schreiben wagt. Für ihn genüge der Neid der andern und die Tatsachen, dass sie am ersten August die Fahnen heraus hängen und schöne Lieder singen. Trotzdem sei allen gute Ferien gewünscht und dann hoffentlich gut gespeist zu haben. EW. Br.



«... und was sagst Du zu dem reizenden Hütchen, das ich mir vom Versicherungsgeld gekauft habe! ...»

Punch, London

Fort mit Rasiermesser und Seife!

Originalpackung für 12 Rasuren Fr. 2.50, mit Spezialpinsel Fr. -.50 mehr. Versand per Nachnahme zuzüglich Porto; bei Vorauszahlung auf Postscheck VII 963 erfolgt portofreie Zusendung.

Bühler & Cie., Luzern 10

chemische und pharmazeutische Produkte.

Vertreter und Wiederverkäufer überall gesucht!

Der Käufer informiert sich beim Inserenten

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke) Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

der Qualitäts-Herrenschuh für jeden Bedarf

Bezugsquellennachweis durch
Arnold Löw A.G., Schuhfabrik, Oberaach

Abendauswahl
3 MENUS
à Fr. 1.80
dazu unsere preiswerten Weine
Restaurant ZUR KATZ ZÜRICH
Parkierung an der Talstrasse 83

Das Geheimnis

im Alter noch jung zu sein liegt im zeitweiligen Gebrauch des ächten **Rebleutenelixirs.** Es stärkt das Herz und die Nerven, regt die Tätigkeit von Magen, Darm, Leber und Nieren an, säubert den Körper von Schlacken und verschafft bis in's hohe Alter ein Gefühl des Wohlseins und Wohlbehagens. Sein Erfinder starb mit 104 Jahren durch Sturz vom Pferd und hinterliess das Rezept seiner Wundertropfen der Rebleuten-Apotheke in Bern.

Rebleuten Elixir das uralte Schwedische Lebenselixir

In Fläschchen zu Fr. 1.25 und 3.75 in den Apotheken und Drogerien sowie beim Fabrikant: A. Vatter & Co., Rebleuten-Apotheke Bern 8.

Von CH. GOS.

Eines der besten Bergbücher der heutigen Literatur. Selten ist die Natur des Hochgebirges so packend und wahrhaft geschildert worden. In mehrere Sprachen übersetzt und zu einem Film verarbeitet ist dies Buch schon berühmt.

Bei allen Buchhändlern.

BESTELLSCHEIN: Unterzeichneter bestellt 1 Ex. *geheftet Fr. 3.20, *geb. Fr. 4.80: «Das Kreuz vom Matterhorn». Name u. Adresse:

Verlagsanstalt Victor Attinger, Neuenburg.